

zu Händen der Generalversammlung vom 27. April 2022

Einleitung:

- Das Forum 21 fördert seit 1999 eine nachhaltige Entwicklung in Illnau-Effretikon.
- Die Grundlage dafür ist die überarbeitete Leistungsvereinbarung 2019 bis 2023 mit der Stadt Illnau-Effretikon auf Basis der
 «Agenda 2030 der UNO für eine nachhaltige Entwicklung».
- Die nötigen Aktivitäten und administrativen Arbeiten werden durch die Geschäftsstelle und Vorstandsmitglieder erledigt.
- Mitgliederbestand per 31.12.2021 125 Mitglieder
- Der Vorstand traf sich 2021 zu 5 Sitzungen, corona-bedingt meist digital
- Die Statuten wurden von Werner Lamprecht und Stephan Künzle überarbeitet z.Hd. der GV

Vorstand 2021:

- Präsident:in bis zur GV: Werner Lamprecht, ab dann Rosmarie Quadranti
- Aktuar vakant
- Delegierter Stadt Ueli Müller
- Kommunikation Johannes Joos / Serge Grünwald
- Kultur vakant
- Agenda 2030 Yves Grünwald
- Wohnen / Soziales Johannes Wunderlin
- Energie Stephan Künzle

Allgemeines

Die Pandemie hatte uns alle auch 2021 im Griff. Das hatte wie überall Einfluss auf Live-Aktivitäten. Dennoch konnten wir Erfolge feiern. Die Resonanz auf die Umfrage «Schwachstellen auf unseren Strassen» war überaus gross. Die Rückmeldungen wurden im Dezember dem Tiefbauamt übergeben zur Auswertung. Die Kulturwochen stiessen wiederum auf Anklang. Sie wurden vom Forum21 wie immer unterstützt. Ebenfalls gut sieht es aus für das Projekt RegioShop. Wir sind guten Mutes, dass ca. Ende 2023 ein RegioShop mit lokalen Produkten aufmachen wird. Das Forum21 hat hier unterstützt und wird es weiter noch tun.

Berichte der Ressorts

Team Kommunikation (Johannes Joos, Kommunikation, Serge Grünwald, Texte, Pressearbeit)

In guter Zusammenarbeit mit Johannes Joos durften wir nun bereits das dritte Jahr zusammen die Kommunikation leiten. Wohl analog zu den anderen Bereichen war selbstverständlich auch für uns das vergangene Jahr mit weniger Aktivitäten verbunden. Dennoch kamen verschiedenste Tätigkeiten zusammen, welche ich gerne aufzeichnen möchte.

Veröffentlichungen und Aktualisierungen auf unserer Website

- Laufende Aktualisierung der Website (inhaltliche Artikel zu Veranstaltungen)
- Laufende Aktualisierung der Website (Backups, Updates, Sicherheit)
- Auswertungen der Website-Besuche

Schaufenster in der Bahnstufunterführung

Das Schaufenster wird regelmässig kontrolliert und mit neuen Sprechblasen, basierend auf den Aktualitäten, versehen.

Kulturwochen

Anlass wurde auf der Website Forum21.ch kommuniziert und beworben. Das Forum war diesmal an den Anlässen lediglich mit einem Banner präsent

GEAK Anlass vom 3.11.

Der verschobene GEAK-Anlass am 3.11. konnte coronabedingt nicht live stattfinden, jedoch virtuell.

- Kommunikationsmittel (Einladung, Flyer, Plakat, Website) wurden angepasst und versendet.
- Pressearbeit wurde diesbezüglich sowohl über den Landboten wie auch über den ZOL und das REGIO geführt.
- Die Vorträge wurden per Videoaufzeichnung festgehalten und auf der Website des Forums zum Streaming angeboten. Die Besuche auf unserer Website haben sich dadurch im November/Dezember mehr als verdoppelt.

Verein Gemeinwohl (GWÖ)

Das Projekt „Gemeinwohl Ökonomie“ wurde im Vorstand weiter diskutiert. Eine Zusammenarbeit des Vereins Gemeinwohlökonomie mit der Gemeindeverwaltung wird geprüft. Ueli Müller signalisiert die Bereitschaft für ein Beratungsgespräch mit den GWÖ-Beratern. Professor Mastronardi wird sich betreffend eines Terminvorschlages melden.

Ideen für zukünftige Kommunikationsstrukturen

Verschiedenste Ideen sind vorhanden wie die kommunikativen Möglichkeiten weiter angegangen werden könnten. Dazu zählen die Prüfung von nachfolgenden Kommunikationskanälen: YouTube / Instagram / LinkedIn / Facebook / Twitter. Dies gilt es zu prüfen, um als Ergänzung und/oder Alternative zu den Printmedien, für unsere Anliegen eine breitere Beachtung zu finden.

Fazit und Dank:

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass wir weiter daran arbeiten unser Forum über die kommunikativen Mittel bekannter zu machen. Zudem möchten wir uns bei Allen bedanken die uns immer wieder spannende Storys zukommen lassen, welche wir kommunikativ verfassen können.

Ressort Kultur (David Scherler)

Das Forum 21 unterstützte auch dieses Jahr die Kulturwochen mit einem namhaften finanziellen Beitrag und das Vorstandsmitglied David Scherler wirkte bei der Organisation mit.

Die Kulturwochen konnten trotz der herausfordernden Lage mit leichten Anpassungen stattfinden. Sie fanden unter dem Motto "Asia Festival" statt. Nachdem zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden mussten, waren die Einwohnerinnen und Einwohner von Illnau-Effretikon froh über diese Angebote. Dazu gehörten u.a. ein Bastelnachmittag ("Origami falten"), der Filmabend ("Taxi Teheran"), ein Vortrag im Hotzehuus ("Der Buddhismus und die Endlichkeit") sowie ein Kulturfest mit ökom. Gottesdienst. Vor allem auch die Lesung von Andrea Jost ("Die Ladenhüterin" v. Sayaka Murata) fand regen Anklang. Die Literatur hat Herbert Kuhn (Präsident des Bibliothekvereins Illnau-

Effretikon) ausgewählt. Gemeinsam haben Andrea Jost und Herbert Kuhn nun zum 12. Mal zu einer gelungenen Lesung beigetragen. Das Dutzend sei voll, meinten beide und wurden gebührend verdankt.

Es waren die letzten Kulturwochen unter der Leitung von Theresia Baker. Sie hat den Stab nun an Marita Rensch weitergegeben.

Ein weiteres Mal haben die Kulturwochen dieses Jahr Einblicke in die Kulturen anderer Weltgegenden vermittelt und so die Kontakte zwischen Zugezogenen und Einheimischen mit ihren vielfältigen Hintergründen gefördert.

Ressort Agenda 2030

Die Umsetzung der Agenda 2030 auf kommunaler Eben, hatte mit der Übernahme der Vorschläge des Stadtrats Mitte 2018 Fahrt aufgenommen. Die 60 Kommunalen Umsetzungsideen wurden so zusammengefasst ins Schwerpunktprogramm 2018 – 2022 übernommen.

Das Forum21 betätigte sich im 2020 bei der Umsetzung und Aktivitäten aus den bekannten Gründen nur bedingt:

Informieren (Veranstaltungen, Referate, Besichtigungen, Workshops ...)

sensibilisieren (Bewusstseinsförderung, Workshops ...)

animieren, aktivieren (Verhalten ändern, Schulung ...) und

umsetzen (Aktionen, Beteiligungen ...)

Geplante Veranstaltungen mussten leider verschoben werden. Eine Meilensteinsitzung zum Stand der Umsetzung musste ins 2021 verschoben werden.

Ressort Energie (Stephan Künzle)

Normalerweise trifft sich die Energiegruppe einmal pro Quartal. Trotz der vorherrschenden Umstände mit dem COVID-Virus konnten die Sitzungen durchgeführt werden, wenn auch zwei davon online. Die erste im Jahr über Zoom und die letzte über Teams.

An den Besprechungen haben jeweils zwischen 8-10 aktiven Teilnehmern mitgestaltet.

Bei Vollbesetzung zählen wir offiziell 11 Teilnehmer in dieser Gruppe. Da nun in diesem Jahr der Energieverantwortliche der Stadt dazugekommen ist sogar 12 Teilnehmer. Alex Herzog, der nun neu für die Energiebereiche in der Stadt verantwortlich ist, ersetzt bis Ende dieses Jahres den Delegierten der Stadt, Patrik Künzli und der externe Energieberater der Stadt Kurt Plodek.

Wir danken beiden für die konstruktive und hilfsbereite Mitarbeit an den Energiegruppensitzungen. Einen besonderen Dank gilt auch unserem Stadtpräsidenten, Ueli Müller, welcher, wenn immer möglich, an unseren Sitzungen teilgenommen hat.

Die Energiegruppe organisierte und bestritt folgende Aktivitäten:

Mitarbeit am Velotag, Probefahrten von e-Bikes, Sa. 10.4.2021

Diese Aktivität fiel leider auch der Covid-Situation zum Opfer und musste abgesagt werden.

Führung durch die Module des NEST (Empa) sowie anschliessender Vortrag von Agile Windpower AG, Mo. 27.9.2021

Nach einer zweijährigen Anlaufphase und mehreren verschobenen Daten konnte dieser Anlass, nun in etwas verkleinerten Rahmen, endlich stattfinden. Im ersten Teil konnten wir die beiden Module ehub – der Energie Hub Demonstrator und DFAB House – digitales Bauen und Wohnen begutachtet und bestaunt werden. Danach hat uns Herr Richter von Agile Windpower AG die Firma und deren Idee mit dem horizontalen Windrad nähergebracht. Zum Schluss genossen wir den Apéro im Freien.

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe «Energistadt»

Den Einbezug der Energiegruppe und die Möglichkeit der Mitwirkung an solchen Sitzungen ist sinnvoll und wird vom Forum21 sehr geschätzt.

In diesem Jahr konnte die Stadt sogar das internationale Label «Gold» erreichen. Die Zertifikatsverleihung hat im November in Ravensburg stattgefunden.

Die Energiegruppe ist stolz darauf auch ihren Beitrag geleistet zu haben.

Umfrage zu PV-Anlagen

Im Rahmen eines Reminder zum Infoanlass GEGK + wurde die von der Energiegruppe erstellte Umfrage zu Thema «Hemmnissen zum Bau einer PV-Anlage» versendet. Die eingegangenen Antworten wurden ausgewertet (siehe Antworten auf der Webpage des F21).

Mitglied bei ewb (Energie bewegt Winterthur)

Die Mitgliedschaft bei ewb wurde neu geregelt. Anfang 2022 konnte die vorhergehende Einzelmitgliedschaft von Werner Lamprecht, neu mit der Einzelmitgliedschaft von Stephan Künzle, weiterhin zu guten Konditionen erneuert und somit aufrecht gehalten werden.

Fazit und Dank

Ich freue mich, wenn wieder Anlässe durchgeführt werden können die nicht 2-3 Mal wegen neuen Vorgaben zu Covid umgeplant werden müssen.

Erneut möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung betonen. Es ist für uns von besonderer Bedeutung, an den für die Stadt wichtigen Energiethemen mitarbeiten und unser Know-how einbringen zu können.

Ich bedanke mich bei allen die aktiv mithelfen unsere Stadt in eine enkeltaugliche Energiezukunft zu begleiten.

Ressort Wohnen / Arbeiten / Soziales

Die Aktivitäten im Bereich Wohnen / Soziales waren im Berichtsjahr teilweise durch die Vorschriften aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt. Trotz den geltenden Einschränkungen im Publikumsverkehr wurde versucht, die interaktive Ausstellung 'CLEVER', mit welcher die Stiftung Biovision Informationen und Tipps zum Thema nachhaltiges Einkaufen der Bevölkerung nahe bringen will, in die Gemeinde zu holen. Leider liess sich jedoch bisher kein geeignetes, zentral gelegenes Lokal für die Ausstellung finden. Die Suche soll fortgesetzt und die Ausstellung möglichst zu einem späteren Zeitpunkt in Illnau-Effretikon gezeigt werden.

Planung Effifäscht (Wochenende vom 20. – 22.5.2022)

Sitzungen zusammen mit den Partnern, der Ludothek und dem Familienverein haben weiter stattgefunden. Wir freuen uns zusammen mit unseren Partner-Vereinen dieses Projekt in diesem Jahr umsetzen zu können.

Allgemeines

Der Einstieg ins Präsidium fiel mir dank der guten Übergabe durch Werner Lamprecht nicht schwer. Herzlichen Dank an Werner!

Ich traf auf einen Vorstand, welcher sich engagiert und die Nachhaltigkeit der Bevölkerung durch verschiedene Engagements auch näher bringen will und kann. Wie es aussieht, werden wir dem Thema Kultur im neuen Jahr ebenfalls mehr Beachtung schenken. Und der wunderbar gestaltete Flyer zum pestizidfreien Gärtnern hat bis zur GV hin, den Weg in die Haushalte gefunden. Das Umsetzen der Agenda 2030 hat nichts an Wichtigkeit verloren. Es gibt noch viel zu tun, deshalb arbeiten wir weiter daran und brauchen dazu auch die Unterstützung der Mitglieder:innen des Forum21.

Präsidentin
Rosmarie Quadranti
April 2022